

Jahresbericht

der BDKJ-Herbst-Diözesanversammlung
vom 18. bis 20. November 2022



BDKJ

Bund der Deutschen
Katholischen Jugend
Diözese Eichstätt

Inhalt

Vorwort

1. Persönliche Worte des Vorstands	4
2. Diözesanverband	7
3. Arbeitsschwerpunkte/Inhalte/Projekte	15
4. Vertretungsaufgaben des Vorstands	23
5. Dank und Ausblick	29
6. Berichte der diözesanen Arbeitskreise/Sachausschüsse/Konferenzen	30
7. Anlagen zum Bericht des Vorstands	36
8. Haushaltsplanung	45
9. Kassenprüfbericht	47
10. Mitgliederstatistik	50
11. Anträge	51

Bildnachweis: S. 1, 11, 14 AK Ghana/Stefan Eberl, S. 17 pde/Johannes Heim, S. 20 pde/Anika Taiber-Groh, S. 21 Deutsche Klimastiftung, S. 22 pde/Gerhard Rott, S. 25 pde/Norbert Staudt, S. 26 BDKJ-Landesstelle/Christoph Schreiber, S. 27 BDKJ-Bundesstelle/Christian Schnaubelt, weitere Bilder: BDKJ-Diözesanstelle/Stephanie Bernreuther



Vorwort

Das Arbeitsjahr 2021/2022 stand im Zeichen des Restarts der Jugendarbeit. Viele Veranstaltungen, wie zum Beispiel Zeltlager, Hüttenlager oder auch kleinere Aktionen, konnten wieder mit fast gar keinen Hygienemaßnahmen stattfinden. Im Laufe der letzten Jahre hat sich aber herauskristallisiert, dass uns Corona nun noch weitere Jahre begleiten wird und wir somit weiterhin flexibel planen müssen.

In den vergangenen Jahren haben wir zwar gelernt, dass die meisten Sitzungen in Präsenz viel mehr Spaß machen und die Kommunikation besser ist, aber auch die Online-Treffen haben ihren Vorteil. Wenn nur eine Kleinigkeit besprochen werden soll, kann dies nun auch ohne weite Anfahrten passieren.

Besonders war es uns eine Freude, dass dieses Jahr endlich wieder der Fachkräfteaustausch des Arbeitskreises Ghana stattfinden konnte. Und somit unsere Freundschaft bestärkt wurde und interessante Gespräche zu verschiedenen Aspekten des alltäglichen Lebens geführt werden konnten.

Es ist schön zu sehen, dass vieles wieder wie gewohnt stattfindet und wir hoffen, dass sich auch die Teilnehmer*innen wieder in großer Anzahl zu Euren Aktionen anmelden.



1. Persönliche Worte des Vorstands

Maria Rauch	5
Florian Siegmund	6



Diözesanvorstand

Der Vorstand setzte sich im letzten Arbeitsjahr aus Maria Rauch und Florian Siegmund zusammen. Er traf sich im Berichtszeitraum zu acht Vorstandssitzungen im digitalen Format sowie einer digitalen und einer realen Klausur. Außerdem fanden mehrere informelle Treffen mit dem damaligen Diözesanjugendseelsorger Clemens Mennicken statt. Eine Übersicht der Zuständigkeiten des Vorstands gibt es im Anhang. Im Folgenden finden sich einige persönliche Worte der Vorstandsmitglieder zur Vorstandsarbeit im vergangenen Jahr.

Maria Rauch



Dank meiner Wiederwahl durch Euer Vertrauen, darf ich nun auf das dritte Jahr im Diözesanvorstand blicken. Die Veranstaltungen, die ich besuchen durfte oder stattgefunden haben, wurden per Zoom bzw. virtuell, aber auch in Präsenz, gehalten. Wenn man nun auf die letzten Jahre online tagen blickt, ist uns in manchen Gremien schon bewusstgeworden, dass es manchmal auch praktisch ist. Gerade in Ausschüssen, in denen die meisten Leute an unterschiedlichen Orten wohnen, ist ein Online-Meeting zur Absprache echt gut. Zwar kann es nie ein Präsenz-Meeting in Bezug auf den Austausch in der Form des Austausches ersetzen, aber es kann trotzdem gut dadurch gearbeitet werden.

Dieses Jahr durften Florian und ich endlich zu den Landes- bzw. Bundesversammlungen fahren, die in Präsenz stattgefunden haben. Bei diesen Treffen konnte man viele neue Leute kennenlernen und vielleicht bekannte Gesichter aus den virtuellen Konferenzen endlich real treffen. Da beide Veranstaltungen in Präsenz stattgefunden haben, waren Absprachen von uns vor Ort besser möglich und die Bearbeitung der Anträge war auch deutlich angenehmer. Nach den langen und anstrengenden Sitzungen hat man sich noch in Kleingruppen zusammengesetzt und über die eigene Jugendarbeit ausgetauscht und viel gelacht.

Da Florian und ich mittlerweile schon im zweiten Jahr zusammenarbeiten durften, liefen die kleinen Absprachen deutlich besser. Auch auf den gemeinsam besuchten Veranstaltungen hatten wir entweder schon dieselbe Meinung oder sind auf einen guten Zielpunkt gekommen.

Ich habe mich sehr gefreut, dass ich in diesem Jahr deutlich mehr Veranstaltungen in Präsenz erleben durfte. Ich hoffe für die Zukunft, dass es die Präsenzveranstaltungen nun immer geben wird, da dadurch die Gemeinschaft im BDKJ bzw. in den Verbänden viel mehr gestärkt wird.

Ich möchte mich auch noch herzlich dafür bedanken, dass Ihr mir bei meiner Wiederwahl Euer Vertrauen geschenkt habt, dass ich Euch als Diözesanvorsitzende vertreten darf.

Florian Siegmund



Das vergangene Jahr war mal wieder sehr lehrreich. Es lief vieles besser als in meinem ersten Jahr im Diözesanvorstand. Andere Sachen ließen trotzdem noch zu wünschen übrig, zum Beispiel die Kommunikation untereinander oder meine Kompetenz zur Zeiteinteilung.

Diese negativen Punkte sind auch Grund, warum ich mich nicht noch einmal für das Amt des Diözesanvorstandes zur Wahl stellen möchte. Ich merke, wie mich die Arbeitslast und Aufgaben mehr und mehr fertig machen. Das heißt aber nicht, dass ich von diesem Amt abraten möchte, ganz im Gegenteil!

Ich bin enorm dankbar für die Möglichkeiten, die ich dadurch die letzten beiden Jahre bekommen habe - sei es die Vernetzung im Diözesanrat, der Austausch auf Landesebene, die politischen Diskussionen auf Bundesebene, das tiefere Arbeiten an Satzungen und Ordnungen oder einfach das Kennenlernen der vielen Engagierten in der katholischen Jugendarbeit unserer Diözese. Durch all das konnte ich selbst viel Lernen und mich weiterentwickeln in Richtungen, an die ich vorher nicht einmal gedacht hätte.

Ich liebe die Arbeit im BDKJ-Diözesanvorstand und das Einsetzen für unsere Anliegen gegenüber unterschiedlichen Menschen, aber in einem kleinen Vorstand gehe ich ein, wie eine Pflanze, die ständig gegossen wird.

Ich werde weiterhin in der katholischen Jugendarbeit und auch in unserem BDKJ aktiv sein, für die letzten zwei Jahre sage ich

Vergelt's Gott!

Euer Floh

2. Diözesanverband

2.1 Diözesanversammlungen	8
2.2 Ältestenrat	10
2.3 DVK	10
2.4 JVK	10
2.5 AK Aufbruchsstimmung	11
2.6 AK Ghana	11
2.7 Sachausschuss Geschlechtervielfalt.....	12
2.8 Ordnungsausschuss	12
2.9 Ehrenkreuze	13
2.10 Öffentlichkeitsarbeit	13



2.1 Diözesanversammlungen

Die Diözesanversammlung ist das oberste beschlussfassende Gremium im BDKJ. Es werden Beschlüsse gefasst, nach denen sich die Arbeit des BDKJ-Diözesanvorstands im darauffolgenden Jahr ausrichtet. Die Versammlung findet an drei Tagen im Herbst (traditionell am Wochenende des Christkönigsfestes) sowie an einem Tag im Frühjahr statt.

Herbstversammlung



Unsere Herbstversammlung tagte vom 19. - 21. November 2021 hybrid. Trotz der hybriden Sitzung konnte in dieser Herbstversammlung ein Studienteil stattfinden. Herr Amtschef Thomas Schäfers hat uns einen Einblick und Ausblick in den Strategieprozess der Diözese gegeben. Ebenso fand bei dieser Herbstversammlung ein Gespräch mit unserem Herrn Bischof Gregor

Maria Hanke OSB statt. In diesem Rahmen wurden die Ergebnisse aus der Umfrage des Arbeitskreises Aufbruchsstimmung vorgestellt und übergeben.

Die Delegierten beschlossen, dass wir im Jahr 2024 bei der 72-Stunden-Aktion wieder mitmachen. Maria Rauch hat sich nach zwei Jahren Amtszeit zur Wiederwahl gestellt und hat von der Versammlung das Vertrauen ausgesprochen bekommen.

Frühjahrsversammlung

Unsere diesjährige Frühjahrs-Diözesanversammlung fand am 30. April 2022 endlich wieder ausschließlich in Präsenz statt. Für diese Konferenz organisierte der #SaKKo einen Studienteil. Da der Sachausschuss ein Kochbuch für vegetarische Zeltlagerküche erarbeitet hat, ging es im Studienteil um den kritischen Konsum von Fleisch. Nach einem Vortrag von Lena Wallraff, Referentin für Entwicklungsfragen an der BDKJ-Bundesstelle, und einem Brainstorming zur Umsetzung nachhaltiger Ernährung wurde ein Antrag zu fleischreduziertem Konsum bei BDKJ-Veranstaltungen gestellt. Die Versammlung änderte den Antrag so, dass der BDKJ Diözesanverband Eichstätt im Rahmen seiner Veranstaltungen nur noch fleischfreie Verpflegung anbietet.



Des Weiteren verabschiedeten die Delegierten den Antrag des Sachausschusses Geschlechtervielfalt, der sich um die Unterstützung der #OutInChurch-Initiative dreht. Von nun an soll der Sachausschuss die derzeitigen Forderungen dieser Initiative in die diözesanen Gremien einbringen und unterstützen.

2.1 Diözesanversammlung - Anträge

Anträge im Herbst 2021

1. Änderung der Geschäftsordnung (§ 23)

Es wird ein Absatz über die Rücktrittsmöglichkeit eingefügt.

2. Änderung der Geschäftsordnung (§ 20/§ 22)

Es wird eine Anpassung der Personenzahl vorgenommen und die Amtszeit auf 2 Jahre festgelegt. Darüber hinaus wird dem Ausschuss ein Mitglied des Diözesanvorstandes hinzugefügt, Mehrheiten überarbeitet und der Wahlgang konkretisiert.

3. Herbst-DV 2022 und Frühjahrs-DV 2023

Die Herbst-DV 2022 findet vom 18. - 20. November im Jugendtagungshaus Schloss Pfünz, die Frühjahrs-DV am 22. April 2023 statt, der Ort wird noch bekannt gegeben.

4. Änderung der Diözesanordnung (§ 18)

Regelungen bzgl. Dauer und Verfahren von Wahlämtern werden angepasst.

5. 72-Stunden-Aktion

Es wird eine Diözesane Steuerungsgruppe eingerichtet. Die Steuerungsgruppe sorgt für die Umsetzung der 72-Stunden-Aktion auf Diözesanebene.

6. Geistliche Jugend(verbands)leitung auf Ortsebene

Es soll ein Arbeitskreis (AK) Spiritualität gegründet werden. Dieser soll erarbeiten, wie man junge Menschen für diesen Kurs gewinnen und sie für die Aufgabe der Geistlichen Leitung auf Ortsebene begeistern kann.

Anträge im Frühjahr 2022

1. Offizielle Unterstützung der „#OutInChurch“-Initiative

Der BDKJ Diözesanverband Eichstätt unterstützt die Initiative „#OutInChurch“ und ihre derzeitigen Forderungen (Stand: 30.04.2022).

2. Fleischfreier Konsum bei BDKJ-Veranstaltungen

Grundsätzlich soll bei allen Veranstaltungen, die vom BDKJ Diözesanverband Eichstätt organisiert und finanziert werden, ausschließlich vegetarische Verpflegung angeboten werden.

3. Änderung der Diözesanordnung (§ 18)

Regelungen für die Wahl der Geistlichen Verbandsleitung werden angepasst.

Übersicht Status Anträge: siehe Anlagen zum Bericht des Vorstands

2.2 Ältestenrat

Der Ältestenrat setzt sich aus den Vorsitzenden der Diözesankonferenz der Jugendverbände (JVK) und den Vorsitzenden der Diözesankonferenz der Dekanatsverbände (DVK) zusammen. Die Mitglieder des Ältestenrats sind wichtige Berater*innen für die Arbeit des BDKJ-Diözesanvorstands.

In diesem Berichtszeitraum hat sich der Ältestenrat ein einziges Mal als solcher getroffen, um Informationen aus JVK, DVK und Vorstand auszutauschen und gemeinsame Entscheidungen in Bezug auf die Diözesanversammlungen und übergeordnete Gremien zu treffen.

Des Weiteren traf der Ältestenrat zusammen mit der Jugendreferentin den Bischof, die Jugendamtsleitung sowie den neuen Diözesanjugendseelsorger und den Kandidaten für das Amt der Geistlichen Verbandsleitung, um die zukünftige Situation zu besprechen und mögliche Missverständnisse aus dem Weg zu räumen.

2.3 DVK

Die DVK (Dekanatsverbändekonferenz) setzt sich zusammen aus den Vertreter*innen der einzelnen Dekanatsvorstände. Sie gibt den Dekanatsvorständen die Möglichkeit, sich über die Dekanatsebene betreffende Themen auszutauschen sowie gemeinsame Positionen zu entwickeln.

Unter den Sprecher*innen Stefan Eberl (BDKJ Dekanat Ingolstadt) und Johanna Nisselbeck (BDKJ Dekanat Region Oberpfalz) traf sich die DVK in diesem Berichtszeitraum einmal. Wie bereits in den letzten Jahren angedacht, ging es vor allem um die Umsetzung der neuen Ordnung. Ebenso wurde bei dem Treffen auch über die Anträge der Frühjahrsversammlung gesprochen.

In diesem Berichtszeitraum hat sich die DVK leider nur einmal als Gremium getroffen, für die Zukunft hoffen wir, dass sich das Gremium wieder als Vernetzungsgruppe versteht und sich häufiger zum Austausch trifft.

2.4 JVK

Die JVK (Jugendverbändekonferenz) setzt sich zusammen aus den Vertreter*innen der einzelnen Jugendverbände. Sie gibt den Verbänden die Möglichkeit, sich bezüglich Verbandsthemen zu vernetzen und zu positionieren. Die JVK bildet auch eine gemeinsame politische und innerkirchliche Vertretung der Verbände.

Die Jugendverbändekonferenz tagte in diesem Berichtszeitraum zweimal. Dabei wurden die Diözesanversammlungen vor- und nachbesprochen sowie aktuelle Themen des Diözesanverbandes diskutiert und zukünftige Konferenzen geplant. Ein weiteres wichtiges Thema war die Vernetzung der Jugendverbände im Diözesanrat und die Besprechung der dort anstehenden bzw. besprochenen Themen. Hierbei zeigte sich zwar

teilweise ein guter Zusammenhalt, aber andererseits wird die Aufgabenverteilung in den Vorständen offensichtlich: Wer für den Diözesanrat zuständig ist, ist oftmals nicht persönlich in der JVK und andersherum. Das ist manchmal herausfordernd.

Ebenfalls wichtig waren dieses Jahr zwei Verbände-Speeddating-Termine. Der erste fand im Rahmen einer Fortbildungsreihe im Jugendtagungshaus Schloss Pfünz statt, der zweite war nach einem Gottesdienst des Mentorats, das Student*innen mit religiösem Studienschwerpunkt in Eichstätt begleitet. Bei beiden Terminen waren alle Verbände gut vertreten und konnten sich und ihre Themen vorstellen. Die Rückmeldung war durchwegs positiv und wir hoffen, dass dieses Veranstaltungsformat weiterhin in verschiedenen Rahmen stattfinden kann.

2.5 AK Aufbruchsstimmung

Dieser Arbeitskreis hat sich im Berichtszeitraum fünfmal getroffen. Unter der Leitung von Felicitas Löhlein (BDKJ Dekanat Ingolstadt) und Tim Seidler (KjG) haben sich Stefan Eberl (BDKJ Dekanat Ingolstadt) und Laura Dotzer (BDKJ Dekanat Roth-Schwabach) weiterhin mit der Umfrage des letzten Jahres auseinandergesetzt und sie in verschiedenen Gremien, unter anderem der Ordinariatskonferenz, vorgestellt. Zusätzlich hat sich der AK mit der Weltsynode auseinandergesetzt und hatte Gespräche mit Herrn Domvikar Thomas Stübinger und Frau Ordinariatsrätin Dr. Pia Sommer dazu.

2.6 AK Ghana

Der Arbeitskreis (AK) Ghana lebt und pflegt die Partnerschaft des BDKJ mit der Organisation COSRA (Catholic Organisation for Social and Religious Advancement) in der Diözese Koforidua in Ghana.

Dieses Jahr haben wir uns meistens in digitaler Form zum Austausch getroffen. Die Besonderheit in diesem Jahr war, dass wir endlich wieder zum Fachkräfteaustausch aufbrechen durften.



Somit haben wir uns in den regulären Sitzungen meistens über die zu treffenden Vorkehrungen und Planung des Austausches unterhalten. Bis wir nach Ghana fliegen durften, musste jede*r von uns eine Gelbfieberimpfung und das Visa haben. In der Regel ist Herr Dr. Gerhard Rott, Leiter des Referats Weltkirche, bei unseren Treffen dabei. Dieser hat für die acht Reisenden ein interkulturelles Training angeboten, um sie besser auf die dortige Kultur und den zwischenmenschlichen Umgang vorzubereiten. Es besteht auch ein enger Kontakt zu Manuela Lüger, zuständig für den Weltfreiwilligendienst der Diözese, die einerseits selber dieses Jahr in Ghana war und andererseits auch eine Freiwillige nach Koforidua entsandt hat.

Diese durften wir in Ghana kennenlernen und sie nahm an unserem Programm teil. Als Freiwillige arbeitet sie nun ein Jahr lang an der Madonna High School in Koforidua.

Den jährlich stattfindenden Partnerschaftsgottesdienst feiern wir heuer am 23. Oktober 2022 im Rahmen des Festgottesdienstes zum Sonntag der Weltmission in Ingolstadt. Ihr seid alle sehr herzlich dazu eingeladen.

Wir freuen uns, dass der AK Ghana nun wieder eine stärkere Anbindung an den BDKJ erhalten hat und frischer Wind durch den Austausch zustande gekommen ist. Um immer auf dem neuesten Stand zu sein, was der AK Ghana so macht, könnt Ihr Euch gerne zu seinem Broadcast anmelden. Ebenso könnt Ihr auch auf Instagram in den Highlights noch den einen oder anderen Eindruck von Ghana gewinnen.

2.7 Sachausschuss Geschlechtervielfalt

Der Sachausschuss traf sich im Berichtszeitraum fünfmal. Lisa Fischer (KjG), Felicitas Löhlein (BDKJ Dekanat Ingolstadt) und Tim Seidler (KjG) beschäftigten sich mit den Entwicklungen auf Bundesebene und der Umsetzung der Geschlechtervielfalt in unseren Gremien auf Diözesanebene. Gleichzeitig wurden die schon bestehenden Vorgänge und Handlungsweisen auf deren Inklusivität analysiert.

Der Sachausschuss hat eine Infobroschüre gestaltet und eine Materialsammlung für regionale Ebenen gestartet. Des Weiteren soll eine zugängliche Aufbereitung auf der BDKJ DV Eichstätt-Homepage entstehen.

Außerdem wurde der Antrag zu #OutInChurch erarbeitet und nach dessen Beschluss umgesetzt und nachbereitet.

2.8 Ordnungsausschuss

Der Ordnungsausschuss befasst sich mit allen Belangen und der Erstellung der Diözesan- und Geschäftsordnung. Er steht dazu und beim Genehmigungsverfahren der Ordnung durch den Bundesverband diesem für Rückfragen als Ansprechpartner zur Verfügung. Des Weiteren berät er den Diözesanvorstand bei der Genehmigung der Dekanatsordnungen bzw. -satzungen. Die Untergliederungen des BDKJ-Diözesanverbands können sich bei Fragen zur Ordnung oder Beratungsbedarf diesbezüglich ebenfalls an den Ordnungsausschuss wenden. Die Mitglieder des Ordnungsausschusses werden von der Diözesanversammlung gewählt.

Der Ordnungsausschuss traf sich im Berichtszeitraum dreimal. In diesen Treffen wurden die neuen Satzungen und Ordnungen der Dekanatsverbände Ingolstadt, Nürnberg-Süd und Region Oberpfalz geprüft und Anmerkungen gegeben, so dass diese der Diözesanordnung entsprechend angepasst werden konnten. Außerdem wurden die auf Bundesebene beschlossenen Änderungen zur Geschlechtervielfalt in Wahlämtern besprochen und die Umsetzbarkeit des § 23 Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen diskutiert.

2.9 Ehrenkreuze

Die Ehrung mit dem bronzenen oder silbernen Ehrenkreuz des BDKJ erfolgt bei uns in der Diözese für besondere Verdienste in der kirchlichen Jugend(verbands)arbeit. Die Ehrung setzt eine mindestens vierjährige aktive Mitarbeit in einem Jugend- oder Dekanatsverband in der Diözese Eichstätt voraus.

Für das bronzene Ehrenkreuz wird mehrjährige aktive und verantwortungsvolle Mitarbeit in Arbeitsgruppen, Teams, Projekten oder ähnlichem auf Dekanatsstufe vorausgesetzt, für die Ehrung mit dem silbernen Ehrenkreuz mehrjährige aktive und verantwortungsvolle Mitarbeit bei Ausschüssen und den Gremien des BDKJ auf Diözesanebene. Die Verleihung erfolgt durch den BDKJ-Diözesanvorstand.

Wir freuen uns, dass auch in diesem Berichtszeitraum wieder mehrere Ehrenkreuze verliehen werden konnten und danken allen, die sich in der Zeit von Corona weiterhin in den Jugend- und Dekanatsverbänden engagiert haben. Denn unter diesen Umständen war Jugendarbeit doch manchmal komplizierter zu gestalten als gewohnt oder konnte gar nicht stattfinden. Vergelt's Gott!

Ein Ehrenkreuz in Silber erhielt Paul Renner für seine Mitarbeit im Dekanatsvorstand Nürnberg-Süd und seine langjährigen Dienste als Kassenprüfer auf Diözesanebene. Drei Ehrenkreuze in Bronze gingen an die ehemaligen Dekanatsvorstände aus Herrieden Thomas Bayer, Jakob Ludwig und Maria Rauch sowie eines an den ehemaligen BDKJ-Dekanatspräsidenten von Ingolstadt, Hubert Solfrank. Ein weiteres Ehrenkreuz in Bronze ging noch an Barbara Eberl aus der Kolpingjugend.

Immer wieder kommt an uns die Anfrage nach Silbernen Ehrenkreuzen für langjähriges Engagement in einem Jugendverband auf Diözesanebene. Leider können wir hier nur das Silberne Ehrenkreuz verleihen. Die Ehrung in Silber bleibt einem langjährigen Engagement auf BDKJ-Diözesanebene vorbehalten. Und gerade hier freuen wir uns immer sehr über Unterstützung aus Euren Reihen!

Übersicht Vergabe Ehrenkreuze: siehe Anlage zum Bericht des Vorstands

2.10 Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit hilft uns, unsere Standpunkte nach außen zu tragen und Interessierte über unsere Arbeit zu informieren. Dafür nutzen wir verschiedene Kanäle wie Pressearbeit, Homepage, Newsletter oder Social Media.

Das Thema Öffentlichkeitsarbeit ist wie auch im letzten Berichtszeitraum sehr träge bearbeitet worden. Es wurden auf Instagram einige Stories abgesetzt und hin und wieder Posts veröffentlicht. Besonders viel Arbeit passierte um den Fachkräfteaustausch mit Ghana herum sowohl auf Instagram als auch in diözesanen Medien.

Der Sachausschuss Öffentlichkeitsarbeit wurde im Frühjahr zwar mit Stefan Eberl (BDKJ Dekanat Ingolstadt), Katharina Geitner (Kolpingjugend) und Max Holzer (Sprecher AK Ghana) besetzt, aber es gab keine konstituierende Sitzung.



3. Arbeitsschwerpunkte/Inhalte/ Projekte

3.1	Geistliche Leitung in der Jugend(verbands)arbeit	16
3.2	Kooperationsveranstaltungen mit dem BJA	17
3.3	Hüttenlager	17
3.4	Projektfonds	18
3.5	Jugendstiftung	18
3.6	Eröffnung der Aktion Dreikönigssingen	20
3.7	Kooperation mit dem Referat Schöpfung und Klimaschutz	20
3.8	Josefstag	21
3.9	Freiwilligendienste	22



3.1 Geistliche Leitung in der Jugend(verbands)arbeit

Im Jahr 2010 wurde auf der Herbst-Diözesanversammlung beantragt, einen Kurs einzurichten, der Laien auf Ortsebene zur Geistlichen Leitung in den Verbänden befähigt. Inzwischen ist der Kurs auch offen für die Geistliche Leitung von katholischen Jugendgruppen, die keinem Verband angehören. Im November 2015 wurde die erste Kursreihe abgeschlossen, die zweite Kursreihe begann im Oktober 2016.

Auf der Herbst-Diözesanversammlung 2021 wurde beschlossen, einen Arbeitskreis Spiritualität zu gründen, der sich damit befassen soll, wie das Konzept zur Geistlichen Verbandsleitung auf Ortsebene so gestaltet werden kann, dass es auf größeres Interesse und mehr Beteiligung stößt. Leider konnten bisher noch keine Mitglieder für den Arbeitskreis gewonnen werden.

Die im Antrag erwähnte Vernetzung auf Bundesebene fand bei dem Fachtag „Geistliche Verbandsleitung“ am 24. September 2022 in Frankfurt statt, an dem unsere Referentin teilnahm.

Am Vormittag ging Pastoraltheologe Jan Loffeld in einem Vortrag auf die Herausforderungen für Kirche vor dem allgemeinen Trend zu einer zunehmend säkularen Gesellschaft ein. Am Nachmittag wurde in verschiedenen Gruppendiskussionen deutlich, wie vielschichtig die Problemstellungen bei dem Thema Geistliche Verbandsleitung sind. Dabei ziehen sich quasi durch alle Diözesen und hier durch alle Ebenen die Fragen: „Was sind die Erwartungen an Geistliche Verbandsleitung?“, „Wie lassen sich geeignete Menschen für dieses Amt begeistern?“, „Was braucht es an Aus- und Weiterbildung und Vernetzung?“, „Gibt es eine Möglichkeit, gemeinsam Lösungen für diese Herausforderungen zu finden und anzubieten?“.



Unsere Referentin fand den Vortrag am Vormittag sehr interessant, hätte sich aber von dem Austausch schon mehr Lösungsvorschläge erhofft. Sie hat bereits mehrmals angeregt, dass die Ausbildung zur Geistlichen Verbandsleitung auf Ortsebene notwendig ist, schon vor dem Hintergrund

des zunehmenden Mangels an Personen, die dieses Amt in den höheren Ebenen ausführen können. Es ist wichtig, dass junge Menschen in diese Ämter wachsen können und dafür befähigt werden. Ihrer Meinung nach wäre es möglich, eine Kooperation auf Landesebene einzugehen und entsprechende Kurse als Module anzubieten. Dieser Vorschlag war bisher erfolglos. Genau dieser Bedarf wurde aber bei dem Treffen auch wieder genannt. In NRW gibt es bereits so ein Modell. Leider musste aber auch dort der Kurs in den letzten Jahren mangels Interesse ausfallen. Es bleibt also nach wie vor die Frage, wie man Jugendliche auf Ortsebene dafür begeistern kann und ob ein Grund auch darin liegt, dass Hauptberufliche in den Pfarreien in ihrer Ausbildung in der Regel nichts über Verbände und dieses damit verbundene Amt erfahren. Auch dies wurde von hauptamtlicher Seite bei dem Treffen angesprochen, dass es hier dringend Nachbesserungsbedarf gäbe.

Wenn diese Personen in Pfarreien nicht das Wissen bzgl. solcher Ämter haben, können sie Jugendliche auch nicht dafür begeistern und in der Wahrnehmung solcher Aufgaben unterstützen.

Die Anregungen wurden von Bundespräsident Stefan Ottersbach mitgenommen. Er hat derzeit die Aufgabe, mit einem Team das Schreiben der Deutschen Bischofskonferenz zur Geistlichen Verbandsleitung von 2007 zu überarbeiten. Es ist geplant, auch in Zukunft zumindest einmal jährlich ein Vernetzungstreffen mit inhaltlichem Input anzubieten.

3.2 Kooperationsveranstaltungen mit dem BJA

In den vergangenen Jahren gab es immer wieder Kooperationsveranstaltungen auf Diözesanebene zwischen dem Bischöflichen Jugendamt und dem BDKJ-Diözesanverband, wie z.B. Studientage, Wallfahrten oder Aktionstage.

Leider ergaben sich seit dem Kinogottesdienst 2020 keine gemeinsamen Projekte mehr, was vor allem den Auflagen durch die Corona-Pandemie geschuldet war. Wir hoffen und würden uns freuen, wenn es in Zukunft wieder gemeinsame Veranstaltungsangebote gibt.

3.3 Hüttenlager

Der Hüttenlagerplatz Almosmühle gehört zum Jugendtagungshaus Schloss Pfünz. Dieser Selbstversorgerplatz verfügt über zwölf Hütten mit je zehn Schlafplätzen. Nicht nur von den Verbänden im BDKJ wird dieser gerne für Sommerzeltlager genutzt. Seit mehr als fünf Jahren setzt sich der BDKJ für eine dringend notwendige Sanierung dieser Anlage ein und konnte dabei eine Zusage der Bistumsleitung erreichen, dass die Hütten als elementarer Bestandteil erhalten bleiben und nicht durch Zelte ersetzt werden.

Wie bereits im letzten Jahresbericht angekündigt, sollte dieses Jahr mit den Dacharbeiten an den einzelnen Hütten begonnen werden. Zwar wurde das Geld auf unserer Seite durch die Jugendstiftung zur Verfügung gestellt, aber für die Sanierung noch nicht entsprechend eingesetzt. Die bisherigen Arbeiten an den Dächern wurden über eine Spende finanziert.

Darüber, wie der genaue Stand und die weiteren Planungen für die Sanierungsarbeiten aussehen, kann auf der Diözesanversammlung mündlich berichtet werden.



3.4 Projektfonds

Zur Ermöglichung von zeitlich begrenzten Projekten der Jugendverbände gibt es den Projektfonds in Höhe von 30.000 €. Er wurde durch die Diözese als Kompensation für den umfangreichen Stellenabbau im Jugendbereich (2006) eingerichtet. Die Förderung kann von den Jugendverbänden sowie dem BDKJ-Diözesanverband zur finanziellen Unterstützung von Projekten beantragt werden. Das Vergabegremium setzt sich zusammen aus dem Diözesanjugendseelsorger, einem*r Vertreter*in des BDKJ-Diözesanvorstands sowie einem*r Vertreter*in der JVK.

Für das Jahr 2022 wurden zehn Anträge durch drei Jugendverbände und den BDKJ-Diözesanverband eingereicht. Das gesamte Antragsvolumen liegt unter 20.000 Euro, so dass alle Anträge bezuschusst werden konnten.

Die Förderung erfolgte gemäß den Vergaberichtlinien und wurde durch das Vergabegremium, zum Beschlusszeitpunkt bestehend aus Clemens Mennicken als damaligen Diözesanjugendseelsorger, Tim Seidler als Vertreter der Jugendverbände und Florian Siegmund für den BDKJ-Diözesanvorstand, bewilligt. Mit den restlichen 10.000 Euro wird der Diözesanhaushalt bezuschusst, der im Rahmen der allgemeinen Sparmaßnahmen in der Diözese ebenfalls gekürzt werden musste.

Übersicht Anträge für den Projektfonds: siehe Anlage zum Bericht des Vorstands

3.5 Jugendstiftung

Mittels der Jugendstiftung der Diözese Eichstätt werden ehrenamtliche Projekte und Aktionen Jugendlicher gefördert. Hierbei gibt es eine reguläre Förderung sowie den Bischof-Alois-Brems-Preis, der herausragende spirituelle Projekte kirchlicher Jugendarbeit prämiert. Bei der Jugendsammelaktion im Bistum gehen 60 % der in den Pfarreien gesammelten Spenden an die Jugendstiftung. Dem Stiftungskuratorium gehören der Diözesanjugendseelsorger, der*die geschäftsführende Referent*in im Bischöflichen Jugendamt, ein*e Vertreter*in der Diözese Eichstätt, ein*e gewählte*r Vertreter*in des BDKJ sowie ein*e Vertreter*in des BDKJ-Diözesanvorstands an.

Vermögensverwaltung

Das Vermögen der Stiftung beläuft sich zum 31. Dezember 2021 auf rund 225.870 €. Der größte Teil des Vermögens ist in Fonds angelegt, die den Anlagerichtlinien der Deutschen Bischofskonferenz entsprechen. Des Weiteren halten wir noch Genossenschaftsanteile der Bank im Bistum Essen von 30.000 € und ca. 47.000 € auf dem Girokonto.

Ausschüttungsfähig sind momentan 29.000 €, wobei wir die zugesagten Zuschüsse hiervon abziehen müssen, was insbesondere das Hüttenlager betrifft, so dass wir momentan maximal einen geringen 4-stelligen Betrag ausschütten könnten.

Jugendsammelaktion

Das Ergebnis der Jugendsammelaktion ist zum Vorjahr nahezu um 50 % gesunken. Konnten im Jahr 2019 rund 13.864 € auf das Konto der Jugendstiftung eingezahlt werden, waren es 2021 nur 8.478 €. Dies entspricht 60 % des Gesamterlöses der Sammlung. Die restlichen 40 % verbleiben für die Jugendarbeit in den Pfarreien vor Ort.

Reguläre Förderung

Seit der letzten Herbst-Diözesanversammlung gab es mehrere Anträge auf eine reguläre Förderung.

Ausgezahlt wurden:

- PSG Neuendettelsau - 1.400 €
- AK Ghana - Spendenweiterleitung - Fachkräfteaustausch - 3.000 €
- BDKJ Ingolstadt - Pfingstnovene - 500 €
- Die Minis der Münsterpfarre Ingolstadt bekommen eine Unterstützung von 2.000 € für die Neuanschaffung der durch einen Sturm zerstörten Zelte.

Zusagen:

Das Hüttenlager Almosmühle hat eine Zusage über 20.000 € erhalten (2021). Es wird eine projektbezogene Rücklage gebildet und erst ausbezahlt, wenn die Renovierung abgeschlossen ist.

Bischof-Alois-Brems-Preis

Der Bischof-Alois-Brems-Preis wurde ausgesetzt. Wegen der Vielschichtigkeit der Problematik erfolgt eine Erklärung im Rahmen der Diözesanversammlung.

Öffentlichkeitsarbeit

2022 haben wir erstmals versucht, eine Fotoaktion während des Tags der Ehejubilare auf die Beine zu stellen. Von den Jubilaren wurden auf Wunsch Fotos gemacht. Sie konnten sich hierfür mit einer freiwilligen Spende bedanken. Die Aktion kam gut an und ist für uns auch vom Arbeitsaufwand her leistbar, so dass wir hoffen, sie kann ein fester Bestandteil der Willibaldswoche werden.



3.6 Eröffnung der Aktion Dreikönigssingen

Bei der Aktion Dreikönigssingen gehen jedes Jahr junge Menschen in den Pfarreien als Sternsinger*innen von Wohnung zu Wohnung, um den Menschen Gottes Schutz und Segen zu wünschen und Spenden für hilfsbedürftige Kinder weltweit zu sammeln. Getragen wird die Aktion gemeinsam vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und dem BDKJ.

Zusammen mit dem Bischöflichen Jugendamt und dem Referat Weltkirche organisiert der BDKJ jedes Jahr die diözesane Aussendung der Sternsinger*innen.

Die Eröffnung der Aktion Dreikönigssingen Ende Dezember 2021 konnte auf Grund von Corona nicht stattfinden.



Trotz dieses Ausfalls, durften die Sternsinger heuer wieder wie vor Corona zu den Haustüren gehen. Für die Umsetzung und die vorherrschenden Hygienebestimmungen wurden wieder sehr viele kreative Wege gefunden, damit die Sammelaktion ein voller Erfolg wurde.

Am diesjährigen Treffen des Kindermissionswerks „Die Sternsinger“ nahmen für das Referat Weltkirche Herr Dr. Gerhard Rott und für den BDKJ-Diözesanverband Maria Rauch teil. Dort wurde unter anderem das Thema für das übernächste Jahr festgelegt und das kommende Thema ausführlich vorgestellt.

Die Aktion 2023, deren Aussendung in der Regel Ende des Vorjahrs ist, steht unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen - in Indonesien und weltweit“. Dies soll vor allem auf die physische, sexualisierte und psychische Gewalt aufmerksam machen, deren Kinder und Jugendliche weltweit ausgesetzt sind. Erklärt wird das Motto anhand der ALIT-Stiftung in Indonesien.

Die diözesane Aussendungsfeier unserer Diözese findet dieses Jahr am 30. Dezember in Herrieden statt. Nähere Infos erhaltet Ihr zu gegebener Zeit auf unserer Homepage.

3.7 Kooperation mit dem Referat Schöpfung und Klimaschutz

Der Diözesane Schöpfungstag findet jährlich in der ökumenischen Schöpfungszeit der christlichen Kirchen Deutschlands statt. Er wird organisiert vom Referat Schöpfung und Klimaschutz der Diözese. Der BDKJ ist einer der Kooperationspartner. Für den Umweltpreis der Diözese ist er in der Jury vertreten.

Nach wie vor besteht ein guter Austausch mit der Leiterin des Referates Schöpfung und Klimaschutz, Lisa Amon. Sie bemüht sich, uns nach ihren Möglichkeiten bei unseren Anliegen zu unterstützen und über aktuelle Themen zu informieren.

Ein fester gemeinsamer Termin war bisher der Diözesane Schöpfungstag. In diesem Jahr bot Dr. Cordula Klenk, Referentin für Flüchtlingshilfe, an, in Kooperation mit den Maltesern die Ausstellung „Klimafucht“ anlässlich des Schöpfungstages nach Eichstätt zu holen. Obwohl die Veranstaltung diesmal in Eichstätt an einem zentralen Ort (Zentrum für Flucht und Migration der KU, Marktplatz 13) platziert ist, hat sich in diesem Jahr für den BDKJ keine Möglichkeit der Beteiligung ergeben. Der Arbeitskreis Ghana war auf den diesjährigen Fachkräfteaustausch konzentriert und der Sachausschuss Kritischer Konsum hatte einen anderen thematischen Schwerpunkt. Der BDKJ wurde dennoch eingeladen, sich an der Vesper zu beteiligen und an der Eröffnung teilzunehmen, um vor Ort die Gelegenheit zum Austausch über das Thema mit den diesjährigen Kooperationspartner*innen zu nutzen.



Da die Ausstellungseröffnung nach dem Redaktionsschluss stattfindet, kann im Rahmen der Herbst-Diözesanversammlung mündlich von der Veranstaltung berichtet werden.

Der Diözesane Schöpfungspreis wurde bis auf weiteres auf Grund der angespannten Haushaltslage in der Diözese ausgesetzt.

3.8 Josefstag

Der Josefstag ist ein bundesweiter dezentraler Aktionstag der Jugend, der sich mit den Lebens- und Zukunftsperspektiven benachteiligter Jugendlicher auseinandersetzt. Verantwortungsträger*innen sollen sich hierbei ein Bild der wichtigen Arbeit von Einrichtungen der Jugendsozialarbeit in katholischer Trägerschaft machen.

Das Motto des Josefstages 2022 lautete: „Lebenszeichen - Jugend hat Perspektive“. Hierzu sollten dezentrale Veranstaltungen rund um den Gedenktag des hl. Josef, dem 19. März, durchgeführt werden. Nach wie vor ist es ein Problem, dass das Motto immer erst am Ende des Vorjahres bekannt gegeben wird, so dass es schwierig ist, ausreichend Planungsspielraum zu haben. Ende 2021 kam noch hinzu, dass das Treffen zwischen den Trägereinrichtungen der Jugendsozialhilfe coronabedingt nicht stattgefunden hat. In diesem Gremium wurden bisher die möglichen Ideen für den Josefstag gesponnen, da mit dem Kolpingbildungswerk und der Caritas hier Einrichtungen vertreten sind, die uns bei diesem Thema immer tatkräftig unterstützt haben. Es wäre zu überlegen, im Rahmen einer Bayern-Diözesanverbändeversammlung, Ideen über den Umgang mit diesem Termin auszutauschen, da bayernweit keine große Resonanz wahrzunehmen ist.

3.9 Freiwilligendienste

Der BDKJ Bayern bietet interessierten Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit eines freiwilligen sozialen/ökologischen Jahres. Im Bistum Eichstätt gibt es dafür derzeit über 30 Plätze in unterschiedlichen Einrichtungen.

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

Die Anmeldungen für das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) in der Diözese Eichstätt sind für das Jahr 2021/22 im Vergleich zum vorherigen Jahrgang leicht gestiegen. Für das Bistum Eichstätt gibt es Kapazitäten für 37 Freiwillige. Die mögliche Maximalgröße der Seminargruppe ergibt sich aus den personellen Kapazitäten für die Betreuung der Freiwilligen und der Einsatzstellen während des Jahres und für die Seminare. Diese Aufgaben werden für uns von der BDKJ-Landesstelle durch die Referentin Andrea Schieri übernommen. Von 31 belegten FSJ-Plätzen konnten in diesem Jahr 24 Plätze von Bewerber*innen aus der Diözese Eichstätt belegt werden. Sieben Seminarplätze wurden an Jugendliche der Diözese Augsburg vergeben. Zudem wurden drei Seminarplätze der Bayerngruppe mit Bewerber*innen aus der Diözese Eichstätt nachbesetzt. Trotz der Coronasituation ist es uns in diesem Jahr gelungen, einen Bewerber aus dem Ausland zu gewinnen, der extra für das FSJ in die Diözese Eichstätt gezogen ist.

Erfreulicherweise konnten wir eine Kinderkrippe als neue Einsatzstelle gewinnen und einen FSJ-Platz belegen. Im kirchlichen Bereich, wie z.B. in Pfarreien, können wir nach wie vor keine FSJ-Stellen anbieten.

„weltwärts“

Auch in diesem Jahr wurden im Rahmen des „weltwärts“-Programmes, das über das Referat Weltkirche von Manuela Lüger betreut wird, fünf Freiwillige nach Indien und



Ghana entsandt. Was uns besonders freut ist, dass es dieses Mal gelang, eine Einsatzstelle in der Diözese Koforidua zu gewinnen, das Heimatbistum unserer Partnerorganisation COSRA. Im Rahmen des Fachkräfteaustausches haben wir als Delegation des Arbeitskreises Ghana Charlotte Bündel, Weltfreiwillige in der Madonna-School, getroffen und können gerne im Rahmen der Herbstversammlung weiter darüber berichten.

4. Vertretungsaufgaben des Vorstands

4.1	Kontakt zu Jugend- und Dekanatsverbänden	24
4.2	Bistumsleitung	24
4.3	Diözesanrat der Katholiken im Bistum Eichstätt	24
4.4	Verbändegespräch	25
4.5	Bischöfliche Frauenkommission	25
4.6	BDKJ-Landesebene	26
4.7	BDKJ-Bundesebene	27
4.8	Bezirksjugendring Mittelfranken	28



4.1 Kontakt zu Jugend- und Dekanatsverbänden

Der Kontakt zu den Jugendverbänden und Dekanatsverbänden ist eine der wesentlichen Aufgaben des Diözesanvorstands. Durch die regelmäßige Teilnahme an den Versammlungen oder Veranstaltungen sowie das zur Verfügung stehen als Ansprechpartner*innen, wollen wir für die Anliegen der Jugend- und Dekanatsverbände eintreten sowie die Interessen im Sinne der Demokratie weitertragen.

Dieses Jahr haben wir wieder unser Bestes gegeben, um für unsere Mitgliedsverbände da zu sein. Wir haben es geschafft, bei den meisten Diözesan- und Dekanatsversammlungen zu beraten und standen auch sonst als Ansprechpersonen bereit.

4.2 Bistumsleitung

Als Diözesanvorstand stehen wir immer wieder in Kontakt mit Vertreter*innen aus der Bistumsleitung, wie unserem Herrn Bischof Gregor Maria Hanke OSB, Herrn Generalvikar Pater Michael Huber MSC bzw. Herrn Michael Alberter, Frau Hauptabteilungsleiterin Ordinariatsrätin Dr. Pia Sommer oder weiteren Amtsträger*innen. Hier tauschen wir uns aus und bringen die Anliegen der katholischen Jugend zum Ausdruck.

Nach wie vor finden wir den Austausch mit der Bistumsleitung äußerst wichtig. Dieses Jahr trafen wir uns Anfang Juni mit Herrn Bischof Gregor Maria Hanke OSB zu einem Spaziergang. Unser Gespräch hatte sowohl unsere Präses-Vakanz als auch den Synodalen Weg und deren Beschlüsse als Themen.

Ebenso fanden auch Gespräche im Rahmen der Präses-Vakanz mit Herrn Bischof Gregor Maria Hanke OSB, Frau Ordinariatsrätin Dr. Pia Sommer und dem damaligen Diözesanjugendseelsorger Clemens Mennicken statt. Um auf dem aktuellen Stand zum Strategieprozess zu sein, wurden auch Gespräche mit Herrn Amtschef Thomas Schäfers geführt. Mit Korbinian Müller als neuen Diözesanjugendseelsorger wurden ebenfalls bereits Gespräche über unsere zukünftige Zusammenarbeit geführt.

Herr Bischof Gregor Maria Hanke OSB hat uns für die Diözesanversammlung aus terminlichen Gründen absagen müssen. Leider lässt sich vor unserer Versammlung kein Termin für ein weiteres Gespräch finden.

4.3 Diözesanrat der Katholiken im Bistum Eichstätt

Der Diözesanrat ist das oberste Laiengremium der Diözese. Stimmberechtigt sind Vertreter*innen der Dekanatsräte, Vertreter*innen der kirchlichen Verbände sowie weitere berufene Mitglieder. Seitens der Jugend ist der BDKJ als Dachverband sowie die einzelnen Jugendverbände mit je einer Stimme stimmberechtigt.

Die Vollversammlung des Diözesanrats im Frühjahr fand dieses Mal am 26. März 2022 statt.

Eine zweite Vollversammlung mit den Neuwahlen fand vom 23. - 24. September 2022 in Hirschberg statt. Bei dieser wurde der Vorstand für eine weitere Amtszeit bestätigt.



In das Gremium der fünf Beisitzer*innen wurde unter anderem Florian Siegmund gewählt. Wir freuen uns, dass damit auch die Jugend wieder im obersten Laiengremium der Kirche vertreten ist. Inhaltlich ging es vor allem um die Neugestaltung der Pastoralräume und die damit verbundene Erstellung der Pastoralkonzepte.

4.4 Verbändegespräch

Das Verbändegespräch wird von der Hauptabteilung Pastorale Dienste organisiert und findet als Treffen der kirchlichen Erwachsenenverbände und Vereinigungen statt. Der BDKJ ist dazu als Gast für die Vertretung der Jugend eingeladen.

Seit dem vergangenen Jahr haben sich die Erwachsenenverbände darauf verständigt, zweimal jährlich zu tagen, einmal in Präsenz und einmal digital. Bei dem Präsenztreffen im vergangenen Jahr war es den Anwesenden wichtig, zusammenzutragen, welchen Gewinn die Diözese durch die Verbände hat, die viele Dienste an den Menschen und in den Gemeinden leisten und auch noch an den Rändern als gelebte Kirche wahrgenommen werden. Daher erwarten sie seitens des Bistums eine ehrlichere Kommunikation und eine bessere Einbindung in Entscheidungsprozesse sowie eine höhere Wertschätzung und Unterstützung bei ihren Aufgaben. Sie baten Herrn Hauptabteilungsleiter Thomas Schrollinger, dieses Anliegen an die Bistumsleitung weiterzugeben.

Das nächste Treffen der Erwachsenenverbände findet am 24. Oktober 2022 und damit nach Redaktionsschluss des Jahresberichtes statt. Bei der Herbstversammlung kann darüber mündlich berichtet werden.

4.5 Bischöfliche Frauenkommission

Die Bischöfliche Frauenkommission wurde 2014 eingerichtet, um den Bischof in Frauenfragen zu beraten. Sie wird von der Referentin für Frauenpastoral, Frau Martha Gottschalk, geleitet und setzt sich aus in verschiedenen Bereichen des Bistums tätigen Frauen zusammen.

Die Bischöfliche Frauenkommission hat sich dieses Jahr zweimal getroffen, bei einer der Sitzungen nahmen Herr Bischof Gregor Maria Hanke OSB und der damalige Generalvikar Pater Michael Huber MSC teil. Die Leitung des Gremiums, das den Bischof bei Frauenthemen berät, hat die Referentin für Frauenpastoral, Martha Gottschalk, inne. Schwerpunkt war in diesem Jahr die Weiterarbeit an der Geschäftsordnung des Gremiums. Seitens des Bischofs wurden zwei Punkte zur Beratung eingebracht:

Zum einen wie man Frauen für Ehrenämter ermutigen kann und zum anderen die Beteiligung von Frauen in der Priesteramtsausbildung. Ebenso wurde sich in diesem Gespräch zum Synodalen Weg und die Aufarbeitungskommission und deren Fortschritte beraten.

Maria Rauch war als Diözesanvorsitzende auf der Bundesfrauenkonferenz des BDKJ. Dort wurde unter anderem ein Workshop zu Aktmalerei und ein Studienteil zu FLINTA* gehalten. Nach der erfolgreichen Auseinandersetzung mit dem Antrag zum § 219a StGB wurde dieser mit einer großen Mehrheit beschlossen.

4.6 BDKJ-Landesebene

Neben der bundesweiten Organisation des BDKJ hat sich der BDKJ in den Bundesländern Nordrhein-Westfalen und Bayern zu einer Landesarbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen, sodass der BDKJ Eichstätt auch eine Vertretung auf Landesebene wahrnimmt. Der BDKJ Bayern trifft sich dreimal jährlich, wobei einmal im Jahr die Landesversammlung sowie zweimal jährlich der Landesausschuss tagt.

Auf Landesebene begann das Jahr ausnahmsweise nicht mit dem Parlamentarischen Jahresauftakt, sondern mit dem Landesausschuss I/2022 am 04. und 05. Februar 2022. Dort wurde sich ausgetauscht, berichtet und diskutiert, wie die Stimmenwahrnehmung im Bayerischen Jugendring funktionieren sollte. Des Weiteren gab es einen Studienteil zum Thema Prävention und es wurde weiter daran gearbeitet, wie der ehrenamtliche Landesvorsitz möglichst attraktiv gestaltet werden kann.

Der Parlamentarische Jahresauftakt fand am 05. April 2022 in der Jugendkirche in München statt und stand ganz unter dem Motto „Funkenflug - Wir legen nach!“. Hauptthema der Gespräche mit den Landtagspolitiker*innen war die Stärkung der Jugendarbeit, insbesondere nach der Corona-Flaute. Für den Diözesanverband Eichstätt waren Maria Rauch und Florian Siegmund dabei, für das Bischöfliche Jugendamt Stephanie Bernreuther.

Es fanden zu regelmäßigen Terminen insgesamt vier Diözesanverbändekonferenzen statt. Dabei haben sich die Diözesanvorstände der sieben bayerischen Diözesen dreimal digital und einmal analog in Nürnberg getroffen und die momentanen Projekte, Themen und Situationen besprochen. Wir waren bei dreien davon anwesend und konnten bei der vierten zumindest einen schriftlichen Bericht beisteuern. Bei der Konferenz im Sommer gab es für die Kandidierenden auf die Posten des hauptamtlichen Landesvorstands die Gelegenheit, sich vorzustellen.



Bei der Landesversammlung, die vom 01. bis 03. Juli 2022 in Niederalteich in der Diözese Passau tagte, wurde die Diözese Eichstätt durch den Diözesanvorstand, Jenny Winterhalder (KjG) und unsere Referentin vertreten.

Bei den Wahlen ging Florian Hörlein (BDKJ DV Bamberg) als neuer Landesvorstand hervor und MT (Maria-Theresia) wurde als Geistliche Verbandsleitung wiedergewählt. Für die Positionen des ehrenamtlichen Landesvorsitzes und den erweiterten Landesvorstand haben sich keine Kandidat*innen finden lassen, aber am 28. Oktober 2022 sollen in einer außerordentlichen Landesversammlung die zwei freien Ämter im erweiterten Landesvorstand besetzt werden. Für den Wahlausschuss wurden Katharina Nields (BDKJ DV Bamberg), Johanna Ostermeier (BDKJ DV Regensburg), Tim Seidler (KjG), Florian Siegmund (BDKJ DV Eichstätt) und Manuela Soller (KjG) gewählt. Neben einem kleinen Feinschliff in der Satzung, wurden Positionspapiere und Forderungen zu den Themen „Jugendliche und Corona - gekonnt raus aus der Krise“, „Jugendarbeit und Corona“ und „Gemeinsam gegen Krieg - Für Solidarität [...] mit der Ukraine“ diskutiert und beschlossen. Mit einer speziellen Arbeitsgruppe will sich der BDKJ Bayern bei der Landtagswahl 2023 jugendpolitisch aktiv einbringen. Anträge zu einem Nestlé-Boykott, zur Queerfreundlichkeit von Veranstaltungen und zur Zukunft der Kirche werden noch überarbeitet und beim Landesausschuss II/2022 am 29. Oktober 2022 besprochen. Außerdem wurde ein Verhaltenskodex für die Gremien des BDKJ Bayern beschlossen.

Im Rahmen der Landesversammlung tagten auch die Landesfrauen- und die Landesmännerkonferenz und besprachen das vergangene Jahr und die Pläne für das kommende.

4.7 BDKJ-Bundesebene

Der BDKJ auf Bundesebene vertritt bundesweit die Interessen katholischer Kinder und Jugendlicher. Er repräsentiert diese innerkirchlich und politisch und nimmt die Vertretung des BDKJ beispielsweise im Zentralkomitee der deutschen Katholiken, dem Deutschen Bundesjugendring oder gegenüber der Deutschen Bischofskonferenz wahr. Das höchste beschlussfassende Organ ist die Hauptversammlung.

Die Hauptversammlung in diesem Berichtszeitraum fand vom 05. - 08. Mai 2022 in Präsenz in Altenberg statt. Getroffen haben sich ungefähr 100 Delegierte der Jugend- und Diözesanverbände.

Ein großer Bestandteil der Hauptversammlung befasste sich mit dem Grundsatzprogramm des BDKJ. Nach mehreren Stunden Beratung und Auseinandersetzung mit diesem Programm wurde es mit einer großen Mehrheit angenommen.



Im Studienteil der viertägigen Sitzung ging es um die Sensibilisierung bezüglich Rassismus und dass man Safe Spaces ermöglichen soll.

Am Samstagabend wurde dann auf 75 Jahre BDKJ angestoßen und gefeiert. Zum Festakt zählten sowohl die Reden ehemaliger Vorstände als auch eine Rede des jetzigen Vorstands.

Um sich über die Geschichte des BDKJ bewusst zu werden, waren Stellwände und Tische mit Anschauungsmaterial vorbereitet. Damit der Spaß nicht zu kurz kommt, gab es natürlich im Anschluss auch eine Party mit allen geladenen Gästen.

Die nächste Hauptversammlung wird vom 04. - 07. Mai 2023 im Haus Altenberg stattfinden.

4.8 Bezirksjugendring Mittelfranken

Der Bezirksjugendring ist die Arbeitsgemeinschaft und das Netzwerk der Stadt- und Kreisjugendringe sowie der verschiedenen Jugendverbände. Auf Grund fehlender geographischer Deckung der Regierungsbezirke und der bayerischen Diözesen ist jeder BDKJ-Diözesanverband einem der bayerischen Bezirksjugendringe zugeordnet. Der BDKJ Diözesanverband Eichstätt vertritt so die Interessen katholischer Kinder und Jugendlicher im Bezirksjugendring Mittelfranken. Es finden jedes Jahr zwei Vollversammlungen statt (Frühjahr und Herbst).

Die Vollversammlungen des BezJR fanden am 17. November 2021 und am 30. April 2022 in Nürnberg statt. Im Herbst wurde von den vergangenen und geplanten Aktionen berichtet sowie der Haushalt für das kommende Jahr beschlossen. Die Frühjahrsversammlung fand parallel zu unserer statt, so dass wir daran nicht teilnehmen konnten. Das Protokoll dazu liegt zum Redaktionsschluss dieses Berichtes noch nicht vor, weshalb wir bei Bedarf mündlich dazu auf unserer Herbstversammlung berichten können.

5. Dank und Ausblick

Wir dürfen uns für ein weiteres erfolgreiches Jahr mit Euch bedanken.

Dieses Jahr ist die Jugendarbeit wieder so richtig angelaufen, nachdem wir uns wegen Corona so stark eingeschränkt haben. Jede*r von Euch hat dabei mitgeholfen, sei es auf Orts-, Dekanats- oder Diözesanebene. Das Highlight des Vorstandes war dabei der Fachkräfteaustausch mit dem Arbeitskreis Ghana. Aber wir freuen uns natürlich sehr darüber, dass jemand aus BDKJ-Reihen für den zukünftigen Perspektivkreis des Bistums angefragt wurde. Wir sind dankbar für die viele Arbeit, die sowohl im Sachausschuss Kritischer Konsum als auch im Sachausschuss Geschlechtervielfalt für das Verfassen eines kleinen Büchleins gesorgt hat. Und besonders stolz sind wir, dass nicht nur unsere Diözesanordnung vom Bundesvorstand jetzt vollständig angenommen wurde, sondern ebenso einige unserer Dekanate tadellose neue Ordnungen bzw. Satzungen haben.

Wir im Vorstand finden es natürlich sehr schade, dass keine große inhaltliche Arbeit passiert ist, aber das ist bei zwei Leuten, die nebenher noch viel anderweitig beschäftigt sind, kaum zu erwarten. Dabei gäbe es Themen, die uns auf dem Herzen liegen, die wir liebend gerne bearbeitet hätten. Wir würden uns freuen, wenn der Diözesanvorstand in den kommenden Jahren wieder voller besetzt und produktiver werden könnte!

Wir möchten uns an dieser Stelle bei den Menschen bedanken, die uns nach diesem Jahr verlassen, sei es wegen eines Wegzugs oder des Zeitaufwands der Arbeit. Eure Anstrengungen und Bemühungen in den letzten Jahren haben unseren Diözesanverband sehr bereichert. Wir hoffen, dass Ihr auch in Eurem „neuen Leben“ Jugendlichen ein gutes Vorbild sein könnt.

Des Weiteren möchten wir uns bei unseren Hauptamtlichen bedanken. Diejenigen, die immer jahrelange Expertise einbringen und glücklicherweise dafür bezahlt werden. Claudia Meier, Josef Neumeyer und Stephanie Bernreuther unterstützten den Diözesanvorstand in allen Anliegen so gut wie möglich und haben sofort ihre Ordner und Dokumente durchforstet, wenn eine Frage aufkam.

Zu guter Letzt möchten wir uns bei allen Ehrenamtlichen bedanken. Wie wir alle wissen, ist die katholische Jugendverbandsarbeit in vielerlei Hinsicht sehr wichtig, deswegen ist es immer schön zu sehen, dass es so viele Engagierte gibt, die hartnäckig weiterarbeiten, auch wenn die Situation herausfordernd ist. Wir wünschen Euch und uns ein erfolgreiches und spaßiges Jahr 2023!

Euer Diözesanvorstand

Maria Rauch
Maria Rauch

Florian Siegmund
Florian Siegmund

6. Berichte der diözesanen Arbeitskreise/Sachausschüsse/Konferenzen

Die Berichte der diözesanen Arbeitskreise, Sachausschüsse und Konferenzen sind nicht Teil des Vorstandsberichts, sondern wurden von den Arbeitskreisen, Sachausschüssen oder Sprecher*innen der Konferenzen verfasst.

6.1	Diözesankonferenz der Dekanatsverbände (DVK)	31
6.2	Arbeitskreis Aufbruchsstimmung	31
6.3	Arbeitskreis Ghana	32
6.4	Arbeitskreis Roadmap	34
6.5	Sachausschuss Geschlechtervielfalt	34
6.6	Sachausschuss Kritischer Konsum	34
6.7	Ordnungsausschuss	35
6.8	Wahlausschuss	35



6.1 Diözesankonferenz der Dekanatsverbände (DVK)

Die DVK tagte im Berichtszeitraum zweimal, am 15. November 2021 und 15. März 2022. Die beiden Termine wurden genutzt, um letzte Absprachen zu den Diözesanversammlungen zu treffen. Darüber hinaus wurde beim Treffen im Frühjahr auch der Leitfaden zur BDKJ-Mitgliedschaft vorgestellt. Dieser Leitfaden wurde von den DVK-Sprecher*innen zusammengestellt und durch die Vorstellung der Jugendverbände ergänzt. Er soll dazu dienen, katholischen Jugendgruppen die Verbandsgründung zu erleichtern und ihnen so die Möglichkeit geben, im BDKJ mitzuwirken.

Darüber hinaus standen bei einigen Dekanaten die Ordnungs-/Satzungsänderungen an, um die dekanatseigene Ordnung bzw. Satzung an die Diözesanordnung anzupassen. Alle Sitzungen fanden digital statt.

Für den Bericht: Johanna Nisselbeck

6.2 Arbeitskreis Aufbruchsstimmung

Ein Jahr ist es nun her, dass wir bei der Herbst-Diözesanversammlung die Ergebnisse unserer Umfrage vorgestellt und Herrn Bischof Hanke überreicht haben. Inwiefern die von uns eruierten Rückmeldungen nun tatsächlich von Seiten des Bistums berücksichtigt werden, können wir nicht klar sagen. In einer Hinsicht war die Umfrage aber auf jeden Fall ein Erfolg: Wir haben viele Menschen im Bistum erreicht und sind wahrgenommen worden. Das wurde auch daran deutlich, dass wir noch zwei weitere Male die Ergebnisse der Umfrage vorstellen durften: einmal in der Ordinariatskonferenz und einmal in einer Veranstaltung der KEB Ingolstadt.

Dieses Interesse zeigt uns, dass die Idee, viele Menschen im Bistum bei großen zukünftigen Entscheidungen einzubeziehen, Anklang findet.

Außerdem sind wir eingeladen worden, bei der Weiterarbeit des Strategieprozesses teilzunehmen. Die Vertretung im Perspektivkreis übernimmt Stefan Eberl.

Für das letzte Jahr hatten wir es uns zur Aufgabe gemacht, weitere Ideen zu entwickeln, wie man die Meinungen der Menschen im Bistum besser berücksichtigen könnte. Daher hatten wir vor, Hilfestellungen zu erarbeiten, mit denen die Pfarreien bei der Neukonstellierung der Pastoralräume arbeiten könnten. Uns ging es darum, Vorschläge zu bieten, wie ein solcher Prozess möglichst demokratisch gestaltet werden kann.

Diese Idee wollten wir bei der Abschlussveranstaltung der Willibaldswoche vorstellen; diese wurde leider abgesagt.

Die Erarbeitung einer solchen Hilfestellung erwies sich als äußerst schwierig. Uns wurde sehr schnell bewusst, dass wir das nicht alleine stemmen können, sondern Unterstützung aus verschiedenen Bereichen des Bistums bräuchten. Bei Nachfragen stießen wir zwar auf offene Ohren, doch mehr wurde daraus leider nicht. Das mag aber auch an der Tatsache gelegen haben, dass das letzte halbe Jahr bei allen überladen war mit Terminen und Aktionen, die nun nach zwei Jahren Pandemie nachgeholt wurden.

Es wäre wichtig, an dem Thema dran zu bleiben. Wir sollten den Aufschwung und die Aufmerksamkeit, die wir als BDKJ durch die Umfrage erhalten haben, nutzen und uns für mehr Mitbestimmung bei der Umstrukturierung unseres Bistums und der Pastoralräume vor Ort einsetzen. Dazu braucht es das Interesse der Versammlung, sich diesem Thema weiterhin zu widmen, und auch Personen, die die Energie und Zeit dafür aufwenden.

Für den Bericht: Felicitas Löhlein

6.3 Arbeitskreis Ghana

Personelles

Im vergangenen Arbeitsjahr arbeiteten im Arbeitskreis (AK) Ghana Anton Mayer, Ines Heckel, Max Holzer, Maria Rauch (vom BDKJ-Diözesanvorstand zuständig), Carina Rösl, Tim Seidler, Laura Dotzer, Stefan Eberl, Florian Siegmund, Diözesanjugendseelsorger Korbinian Müller und der ehemalige Diözesanjugendseelsorger Clemens Mennicken mit.

Als Sprecher*innen wurden Ines Heckel und Max Holzer wiedergewählt.

Wir freuen uns sehr, dass der neue Diözesanjugendseelsorger Korbinian Müller schon vor seiner Amtszeit aktiv im AK Ghana mitarbeitete und bedanken uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei Clemens Mennicken für die bisherige Unterstützung und Begleitung!

Danke auch für die Unterstützung des Referats Weltkirche durch Manuela Lüger und Dr. Gerhard Rott und von Seiten des BDKJ-Büros durch Stephanie Bernreuther, Claudia Meier und Josef Neumeyer.

Nachdem nach der letzten BDKJ-Diözesanversammlung Michaela Gsänger, Johanna Schrödel und Bernhard Deyerler ihre Arbeit im AK Ghana beendeten, freuen wir uns umso mehr, dass Laura Dotzer, Stefan Eberl, Florian Siegmund und Diözesanjugendseelsorger Korbinian Müller neu eingestiegen sind! Natürlich sind aber auch weiterhin neue Gesichter sehr, sehr gerne gesehen!

In diesem Jahr haben wir unsere Sitzungen sowohl Online als auch in Präsenz abgehalten und uns achtmal bis zum Berichtsschluss getroffen.



Inhalte/Schwerpunkte

Schwerpunkt der Arbeit war in diesem Jahr der Fachkräfteaustausch, so war die inhaltliche und organisatorische Planung dessen ein zentraler Bestandteil unserer Sitzungen. Im September dieses Jahres ist eine 8-köpfige Delegation des AK Ghana bestehend aus Max, Maria, Carina,

Tim, Laura, Stefan, Florian und Korbinian für zwei Wochen nach Koforidua gereist.

Im Rahmen der Reise wurde sich neben verschiedenen Besichtigungen (Bananenplantage, Cocoa Research Institut, Elmina Castle u.v.m.) auch inhaltlich unter anderem zu den Themen Jugend in der Kirche, Nachhaltigkeit und Umgang mit Ressourcen sowie den Gesundheitssystemen während der Corona-Pandemie ausgetauscht. Gerne berichten wir auf der Diözesanversammlung ausführlicher darüber. Wir konnten viele Einblicke in das Land und von den Leuten erhalten und wurden mit einer unglaublichen Herzlichkeit und Gastfreundschaft empfangen. Der Fachkräfteaustausch war für alle eine sehr bereichernde und schöne Zeit und wir sind COSRA (Catholic Organisation for Social and Religious Advancement) sowohl für die Einladung als auch die Partnerschaft sehr dankbar und freuen uns, diese weiterzuführen.

Kontakt zu COSRA und Schulprojekt

Den Kontakt zu COSRA gestalteten wir in diesem Jahr neben WhatsApp-Nachrichten auch über mehrere Video-Anrufe zwischen den Sprecher*innen und den COSRA-Präsidenten. Wir konnten COSRA bei ihrem Schulprojekt dieses Jahr zweimal mit Materialspenden unterstützen.

Partnerschaftsgottesdienst

Wie jedes Jahr feiern wir Ende Oktober am Weltmissionssonntag den Partnerschaftsgottesdienst. Unsere Freund*innen in Ghana feiern diesen parallel zu uns. Da er allerdings nach Berichtschluss stattfindet, können wir gerne mündlich davon berichten.

„weltwärts“

Erstmals ist eine Freiwillige aus unserem Bistum mit dem „weltwärts“-Programm in Koforidua an einer Schule. Wir freuen uns, dass neben der Partnerschaft zwischen dem BDKJ und COSRA nun auch über „weltwärts“ eine Verbindung nach Koforidua besteht. Während des Fachkräfteaustauschs konnten wir die Freiwillige kennenlernen. Bei den Infotreffen für die am Weltfreiwilligendienst Interessierten, stellten wir Koforidua und die möglichen Einsatzorte vor.

Wir empfinden es als große Bereicherung, dass es in unserer Diözese die Möglichkeit gibt, im Rahmen des Weltfreiwilligendienstes für ein Jahr an einem Projekt in Koforidua mitzuarbeiten. Melde Dich gerne, falls es auch Dich interessiert.

Ausblick

Wir hoffen, dass die Erfahrungen vom Fachkräfteaustausch Früchte tragen und Ihr alle vom AK Ghana profitieren könnt. Wenn Ihr Wünsche habt, kommt jederzeit gerne auf uns zu! Wir würden uns freuen, wenn der eine oder die andere von Euch Lust hätte, beim AK Ghana mitzumachen und bei einer Aktion oder bei einer unserer Sitzungen einfach dazukommt. Außerdem können wir Euch unseren Broadcast ans Herz legen, über den Ihr von Zeit zu Zeit erfahrt, was gerade passiert: Dazu musst Du nur die Nummer +4915735443963 in Deinen Kontakten speichern und eine kurze Nachricht an diese Nummer schreiben, z.B. „Hallo, ich möchte gerne den Broadcast des AK Ghana bekommen. Viele Grüße, Max Musterfrau“.

Für den Bericht: Ines Heckel und Max Holzer

6.4 Arbeitskreis Roadmap

Die Arbeit des AK Roadmap hat dieses Jahr nach einem Bischofsgespräch endlich und hoffentlich zu einem Ende gefunden. Mit Jugendreferent Stephan Götz gibt es einen Kandidierenden für das Amt des BDKJ-Diözesanpräses. Bei jedem Ergebnis dieser Wahl wird es nächstes Jahr ein Reflexionsgespräch mit dem Ältestenrat und dem Bischof geben.

Für den Bericht: Florian Siegmund

6.5 Sachausschuss Geschlechtervielfalt

Nachdem wir zu den verschiedenen Bereichen, die das Thema Geschlechtervielfalt abdeckt, recherchiert hatten, konnten wir auf der Frühjahrsversammlung 2022 unsere Handreichung „Let’s talk about sex“ vorstellen. Auf gut 40 Seiten finden sich Wissenswertes zu geschlechtergerechten Begriffen, sprachwissenschaftlichen Ansichten zum Sternchen, der Umgang der Kirche mit diesem Thema und vieles mehr.

Bei der Frühjahrsversammlung 2022 waren an vielen Armen kleine Regenbögen zu erkennen. Einige verbrachten nämlich die Zeit damit, bunte Armbänder nach unserer Vorlage zu knüpfen. Grund dafür war unser Dringlichkeitsantrag zu Out-in-Church. Wir freuen uns sehr, dass dieser einstimmig angenommen wurde. Nun ist der BDKJ Eichstätt offizieller Unterstützer der Bewegung und ist als solcher auch auf der Internetseite von Out-in-Church aufgeführt.

Daraufhin sprach unser Diözesanvorstand bei seinem Gespräch mit Herrn Bischof Hanke den Umgang mit queeren Mitarbeitenden im Bistum an. Bischof Hanke äußerte, dass es für Mitarbeitende in der Regel keine Konsequenzen hätte, wenn sie sich outen.



Vor zwei Jahren wurde der Sachausschuss Geschlechtervielfalt gegründet. Nun steht eine Prüfung an, ob dieser auch noch zwei weitere Jahre Bestand haben soll. Das Thema Geschlechtervielfalt ist in unseren Augen im Bistum immer noch nicht angekommen und wird nicht genug thematisiert. Außerdem gibt es noch andere Punkte, die wir auf unserer To-do-Liste stehen haben, die wir gerne noch weiterführen würden. Daher freuen wir uns, wenn der Sachausschuss Geschlechtervielfalt noch zwei weitere Jahre für dieses wichtige Thema eintreten könnte - dann hoffentlich auch mit neuen und motivierten Leuten aus unseren Reihen!

Für den Bericht: Felicitas Löhlein

6.6 Sachausschuss Kritischer Konsum (#SaKKo)

Der #SaKKo hat sich in diesem Berichtszeitraum fünfmal getroffen. In den Sitzungen ging es vor allem um das vegetarische Kochbuch, welche Rezepte man aufnimmt und wie man das Buch gestaltet. Es wurde auch festgelegt, dass das Buch für größere Gruppen, wie zum Beispiel Zeltlager, ausgelegt sein soll.

Nachdem dem #SaKKo angeboten wurde, einen Studienteil auf der Diözesanversammlung zu gestalten, musste noch überlegt werden, welchen Inhalt dieser vermitteln soll. Ebenso musste auch ein*e Referent*in gefunden werden. Netterweise hat sich Lena Wallraff, Referentin für Entwicklungsfragen, von der Bundesebene bereit erklärt.



Somit hatte der Sachausschuss in diesem Jahr sehr viel zu tun und wir können stolz auf unser Kochbuch sein. Da die Nachfrage sehr groß ist, wird momentan überlegt, das Kochbuch nachzudrucken.

Für den Bericht: Maria Rauch

6.7 Ordnungsausschuss

Im Arbeitsjahr 2021/2022 bestand der Ordnungsausschuss aus Stefan Eberl (BDKJ Dekanat Ingolstadt), Johanna Nisselbeck (BDKJ Dekanat Region Oberpfalz), Max Holzer (KjG/Kolping) und Michael Sußbauer (KjG). Begleitet wurde der Ordnungsausschuss durch Florian Siegmund (BDKJ-Diözesanvorstand).

Inzwischen ist die neue BDKJ-Diözesanordnung durch den BDKJ-Bundesvorstand genehmigt, und liegt zum Zeitpunkt der Berichtslegung beim Bischof auf dem Tisch. Wir sind froh, diesen Prozess gemeinsam zu einem Abschluss gebracht zu haben.

Bisher hat der Ordnungsausschuss über Ordnungen aus vier Dekanaten beraten und dem Diözesanvorstand die Genehmigung empfohlen. Leider haben die restlichen Dekanate noch keine neue Ordnung eingereicht. Gerne können wir auch bei der Erstellung einer neuen Ordnung unterstützen, geht einfach auf uns zu. Wir als Ordnungsausschuss können nur sagen: „Traut euch, ist nur halb so schlimm, wie es sich anhört.“

Im kommenden Arbeitsjahr steht die Umsetzung der diversen Stellen aus der Bundesordnung auf dem Programm.

Für den Bericht: Michael Sußbauer

6.8 Wahlausschuss

Der Wahlausschuss besteht seit der Herbst-Diözesanversammlung 2021 aus Lisa Fischer (KjG), Tim Seidler (KjG) und Michael Sußbauer (KjG). Betreut wurde der Wahlausschuss durch Maria Rauch (BDKJ-Diözesanvorstand).

Der Wahlausschuss bereitete die Wahlen auf der Frühjahrs-Diözesanversammlung 2022 vor und führte diese endlich wieder live durch. Im Anschluss an die Frühjahrs-Diözesanversammlung arbeitete der Wahlausschuss mit Hochdruck daran, neue Kandidat*innen für den Diözesanvorstand zu gewinnen, was zum Stand der Berichtslegung eher mit mäßigem Erfolg zu verbuchen ist. Wir hoffen, dass sich spätestens auf der Herbst-Diözesanversammlung wieder einige tolle Menschen bereit erklären, für die verschiedenen Ämter zu kandidieren.

Für den Bericht: Michael Sußbauer

7. Anlagen zum Bericht des Vorstands

7.1 Übersicht Status Anträge	37
7.2 Übersicht Vergabe Ehrenkreuze	42
7.3 Übersicht Projektfonds	43
7.4 Übersicht Zuständigkeiten Diözesanvorstand	44



7.1 Übersicht Status Anträge

Derzeit sind auf Diözesanebene folgende Anträge in Bearbeitung:

Antrag	Inhalt	Abstimmung	Frist	Status
Offizielle Unterstützung der „#OutInChurch“-Initiative	Der BDKJ Diözesanverband Eichstätt unterstützt die Initiative „#OutInChurch“ und ihre derzeitigen Forderungen (Stand: 30.04.2022).	30. April 2022	ohne Frist	umgesetzt
Fleischfreier Konsum bei BDKJ-Veranstaltungen	Grundsätzlich soll bei allen Veranstaltungen, die vom BDKJ Diözesanverband Eichstätt organisiert und finanziert werden, ausschließlich vegetarische Verpflegung angeboten werden.	30. April 2022	ohne Frist	wird bei der Herbst-DV 2022 auf Diözesanebene umgesetzt
Änderung der Diözesanordnung (§18)	Regelungen für die Wahl der Geistlichen Verbandsleitung werden angepasst.	30. April 2022	ohne Frist	beschlossen
Geistliche Jugend(verbands)leitung auf Ortsebene	Es soll ein Arbeitskreis (AK) Spiritualität gegründet werden. Dieser soll erarbeiten, wie man junge Menschen für diesen Kurs gewinnen und sie für die Aufgabe der Geistlichen Leitung auf Ortsebene begeistern kann.	21. Nov. 2021	ohne Frist	Die Ergebnisse sind im Jahresbericht zusammengefasst.
72-Stunden-Aktion	Es wird eine Diözesane Steuerungsgruppe eingerichtet. Die Steuerungsgruppe sorgt für die Umsetzung der 72-Stunden-Aktion auf Diözesanebene.	21. Nov. 2021	24. Nov. 2024	in der Umsetzung
Änderung der Diözesanordnung (§18)	Regelungen bzgl. Dauer und Verfahren von Wahlämtern werden angepasst.	21. Nov. 2021	ohne Frist	beschlossen

Herbst-DV 2022 und Frühjahrs-DV 2023	Die Herbst-DV 2022 findet vom 18. - 20. November im Jugendtagungshaus Schloss Pfünz, die Frühjahrs-DV am 22. April 2023 statt, der Ort wird noch bekannt gegeben.	21. Nov. 2021	22. April 2023	in der Umsetzung
Änderung der Geschäftsordnung (§ 20/§ 22)	Es wird eine Anpassung der Personenzahl vorgenommen und die Amtszeit auf 2 Jahre festgelegt. Darüber hinaus wird dem Ausschuss ein Mitglied des Diözesanvorstandes hinzugefügt, Mehrheiten überarbeitet und der Wahlgang konkretisiert.	20. Nov. 2021	ohne Frist	beschlossen
Änderung der Geschäftsordnung (§ 23)	Es wird ein Absatz über die Rücktrittsmöglichkeit eingefügt.	20. Nov. 2021	ohne Frist	beschlossen
Geschäftsordnungsänderungsantrag	Die Diözesanordnung wurde bereits beschlossen, nun muss die Geschäftsordnung angepasst werden.	18. April 2021	ohne Frist	beschlossen
Ordnungsänderungsantrag	Die Änderungen müssen erfolgen, da die entsprechenden Punkte nicht durch den BDKJ-Bundesvorstand genehmigt wurden. „§ 18 Dekanatsvorstand“ ist nicht im Antrag aufgeführt, da dieser noch abschließend bearbeitet werden muss.	18. April 2021	ohne Frist	beschlossen
Nachhaltige Bewirtschaftung kirchlicher Flächen	Die Bistumsleitung wird aufgefordert, Artensterben entgegenzuwirken und eine Änderung der Flächenbewirtschaftungsproblematik zu priorisieren.	17. April 2021	ohne Frist	Brief an Bischof wurde versandt, auf Eigeninitiative fand ein Gespräch statt, weitere Kooperation mit dem entsprechenden Fachreferat soll es geben.

Beteiligung am Strategieprozess	Der BDKJ-Diözesanverband setzt sich dabei für einen langfristigen und von Grund auf partizipativ angelegten Zukunftsprozess ein.	17. April 2021	ohne Frist	Umfrage abgeschlossen, Studententeil auf DV, Weiterarbeit: Kontakt zur Arbeitsgruppe „Synodaler Prozess“, Zusage der Aufnahme eines Mitglieds des Arbeitskreises in die Arbeitsgruppe zum diözesanen Strategieprozess
Herbst-DV 2021	Die Herbst-Diözesanversammlung 2021 findet vom 19. - 21. November im Jugendtagungshaus Schloss Pfünz statt.	22. Nov. 2020	21. Nov. 2021	wurde so umgesetzt
Geschlechtervielfalt in Rede, Schrift, Bild und Handeln	Um Kirche im Hier und Jetzt zu sein, wollen wir einladend und offen auf alle Menschen zugehen und ihre Lebenswirklichkeit anerkennen und annehmen.	22. Nov. 2020	ohne Frist	in der Umsetzung
Gründung eines Sachausschusses Geschlechtervielfalt	Zur weiteren inhaltlichen Beschäftigung mit dem Thema „Geschlechtervielfalt“ wird ein Sachausschuss für 2 Jahre eingerichtet.	22. Nov. 2020	SA 2 Jahre Thema ohne Frist	SA ist eingerichtet und steht als AP zur Verfügung. Studententeil auf einer Dekanatsversammlung hat stattgefunden.
Beitritt Initiative Lieferkettengesetz	Der BDKJ Diözesanverband Eichstätt tritt der Initiative Lieferkettengesetz bei, welche die Regierung zum Handeln auffordert.	22. Nov. 2020	ohne Frist	Beitritt erfolgt

Frühjahrs-DVs 2021 und 2022	Die BDKJ-Frühjahrs-Diözesanversammlungen finden am 17. April 2021 bzw. am 30. April 2022 statt.	27. Juni 2020	30. April 2022	wurde so umgesetzt
Nestlé ade	In Zukunft boykottiert der BDKJ Diözesanverband Eichstätt den Nestlé-Konzern. Er wirkt weiterhin auf einen diözesanweiten Boykott hin und bringt dafür einen Antrag in den Diözesanrat ein.	24. Nov. 2019	ohne Frist	im Diözesanrat beschlossen Derzeit konnte noch kein Termin mit Nestlé für ein Gespräch gefunden werden, die Organisation liegt bei der KJG-Bundesebene.
Kostenbeteiligung Herbst-DVs	Ab der Herbst-DV 2019 soll allen anwesenden Delegierten und deren Gäste eine Unkostenpauschale von 20 € in Rechnung gestellt werden.	4. Mai 2019	derzeit Herbst-DV 2020	in Bearbeitung Da im Prüfungszeitraum eine Versammlung digital stattfand, wird ein Fazit frühestens 2022 möglich sein.
Sachausschuss Öffentlichkeitsarbeit	Es soll ein Sachausschuss Öffentlichkeitsarbeit gebildet werden.	24. Nov 2018	ohne Frist	auf der Frühjahrs-DV 2022 neu besetzt
Dringlichkeitsantrag 2	Der BDKJ-Diözesanvorstand sorgt für eine Evaluierung zu der Umsetzung des § 72a SGB VIII und der damit verbundenen Einführung des erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses in der Jugend(verbands)arbeit. Im Anschluss soll geprüft werden, ob sich die bisherigen Prozesse bewährt haben oder hier Änderungen notwendig sind.	14. April 2018	Frühjahrs-DV 2019	mündliche Berichte erfolgten bereits Zusätzlich ist ein Gespräch mit Verantwortlichen angedacht, das leider schon mehrmals verschoben werden musste (Termingründe, Krankheit).

Einrichtung eines Ordnungsausschusses	Die Aufgaben dieses dauerhaften Ausschusses bestehen in der Aktualisierung der Diözesanordnung, der Bestandsaufnahme der Dekanatsordnungen und Verbandsordnungen und der Bewertung des Diözesanvorstandes bei der Genehmigung der Ordnungen.	26. Nov. 2017	ohne Frist	eingerrichtet
Erhalt des Hüttenlagerplatzes	Bei Verhandlungen um den Hüttenlagerplatz setzt sich der Vorstand für dessen Erhalt ein.	25. April 2015	ohne Frist	Es wurde mit der Teilsanierung der Hütten begonnen. Der Platz wird so erhalten und etappenweise saniert.
Teilnahme am Diözesanen Schöpfungstag	Der BDKJ-Diözesanverband soll sich bis auf weiteres am Schöpfungstag beteiligen.	23. Nov.2014	ohne Frist	wird so umgesetzt
Stärkung von FSJ- und FÖJ-Stellen in der Diözese Eichstätt	Dekanats- und Mitgliedsverbände nehmen sich zur Aufgabe stärker bekannt zu machen.	23. Nov. 2013	ohne Frist	teilweise umgesetzt
Vertretung bei Diözesanrat	Jugendverbände sollen ihre Stimme gemeinsam wahrnehmen.	24. Nov. 2012	ohne Frist	offen
Mitgliederwerbung	Verbände sollen als Möglichkeit der Mitgliederwerbung ein Konzept erarbeiten, nach dem Vorbild der Diözese Augsburg (Speed-Dating).	21. Nov. 2010	23. Nov. 2012	Die Materialien waren veraltet und sind nun überarbeitet und ergänzt. Das Konzept wird in abgewandelter Form weiterhin nachgefragt.

7.2 Übersicht Vergabe Ehrenkreuze

Für ihr herausragendes Engagement auf Dekanats- bzw. Diözesanebene des BDKJ wurden während des Berichtszeitraums folgende Personen geehrt:

Silbernes Ehrenkreuz

Name	Funktion	Verleihung	Datum
Paul Renner	Dekanatsvorstand Nürnberg-Süd	Dekanatsversammlung	17.03.2022

Bronzenes Ehrenkreuz

Name	Funktion	Verleihung	Datum
Hubert Solfrank	BDKJ-Präses Dekanat Ingolstadt	Adventsandacht	27.11.2021
Maria Rauch	Dekanatsvorstand Herrieden	Dekanatsversammlung	29.10.2021
Jakob Ludwig	Dekanatsvorstand Herrieden	Dekanatsversammlung	29.10.2021
Thomas Bayer	Dekanatsvorstand Herrieden	Dekanatsversammlung	29.10.2021
Barbara Eberl	Diözesanvorstand Kolpingjugend	Kolpingjugend-Diözesanvers.	23.10.2021

Weiterführende Infos unter: <http://www.bdkj-eichstaett.de/bdkj/ehrenkreuzdesbdkj/>

7.3 Übersicht Projektfonds

Im Berichtszeitraum wurde für folgende Projekte der Verbände im Jahr 2022 ein Projektfonds-Antrag gestellt:

Antragsteller*in	Projekt	Verantwortliche*r
BDKJ	Fachkräfteaustausch	Josef Neumeyer
KjG	Erarbeitung eines Institutionellen Schutzkonzepts	Ann-Kathrin Scherbel
KjG	Fahrt zur KjG-Großveranstaltung "MachMal!"	Ann-Kathrin Scherbel
KjG	Themenabende	Ann-Kathrin Scherbel
KjG	PJL-Starthilfe	Ann-Kathrin Scherbel
KjG	Jugendgottesdienstreihe „got(t) to know“	Ann-Kathrin Scherbel
KLJB	„Der Zukunft Wurzeln geben“	Anja Eyrisch
KLJB	Landwirtschaftliche Studienreise	Anja Eyrisch
KLJB	Jahresprojekt 2022: Pump It	Timo Reil
Kolpingjugend	Vernetzen - Menschenfischer sein	Christina Rixner

Weiterführende Infos unter: <https://www.bdkj-eichstaett.de/service/zuschuesse/projektfonds/>

7.4 Übersicht Zuständigkeiten Diözesanvorstand

Die Zuständigkeiten im Diözesanvorstand sind folgendermaßen verteilt:

Zuständigkeiten	Gremien	Verbände	Dekanate	Sonstige	Themen
Maria Rauch	DVK AK Ghana Diözesanrat Frauenkommission Aktion Dreikönigs- singen	CAJ DPSG KLJB Malteserjugend Schönstatt	Herrieden Region Oberpfalz Weißenburg- Wemding	Bundesebene Bistumsleitung BezJR Mittelfran- ken	Kritischer Konsum Diözesan- versammlungen Wahlausschuss Hüttenlager
Florian Siegmund	JVK Ältestenrat Projektfonds Jugendstiftung Verbändegespräch	KjG KSJ Kolpingjugend DJK Unitas Frankonia	Eichstätt Ingolstadt Nürnberg-Süd Roth-Schwabach	Landesebene Verbände- finanzierung	Öffentlichkeitsarbeit Ordnungsausschuss Geschlechtervielfalt Speed-Dating Strategieprozess

8. Haushaltsplanung



Die Haushaltsplanung ist ab 04. November 2022 abrufbar unter
<https://www.bdkj-eichstaett.de/bdkj/dizesanversammlung/herbst-2022/>

9. Kassenprüfbericht



9.1 Kassenprüfbericht

Die Kasse des BDKJ Diözesanverbandes Eichstätt für den Zeitraum vom 01.01.2021 - 31.12.2021 wurde am 10.10.2022 geprüft. Die Unterlagen waren lückenlos und vollständig. Bei stichpunktartigen Kontrollen der Belege mit dem Kontenplan wurde folgendes festgestellt:

Bei einer Rechnung für den Lebensweg in Pfünz wurde Werkzeug in Höhe von 578,35 € eingekauft, dieses Werkzeug ist nach Erstattung der Kosten und den Arbeiten am Lebensweg jedoch nicht beim BDKJ Diözesanverband Eichstätt verblieben. Hier soll geklärt werden, wie damit weiter verfahren wird.

Die Kassenführung war gewissenhaft und vollständig.

Eine Entlastung des BDKJ-Diözesanvorstandes für das Geschäftsjahr 2021 durch die BDKJ-Diözesanversammlung kann empfohlen werden.

Nürnberg, den 10. Oktober 2022



Michael Sußbauer
(Kassenprüfer)

10. Mitgliederstatistik

10.1 Jugendverbände	50
10.2 Dekanatsverbände	50



10.1 Jugendverbände

	2018	2019	2020	2021	2022
CAJ	227	206	206	197	197
DPSG	992	1.006	983	977	1.034
KjG	282	293	286	273	276
KLJB	2.292	2.177	2.113	2.085	2.016
KSJ	265	257	220	204	199
Kolpingjugend	1.186	1.217	1.209	1.138	1.105

Weiter galten in der Diözese als assoziierte Jugendverbände:

	2018	2019	2020	2021	2022
DJK	31.190 (davon Jugendliche bis 26 Jahre 13.286)	31.028 (davon Jugendliche bis 26 Jahre 13.019)	30.874 (davon Jugendliche bis 26 Jahre 12.656)	30.461 (davon Jugendliche bis 26 Jahre 12.029)	30.468 (davon Jugendliche bis 26 Jahre 12.053)
Junge Aktion	18	18	Mitgliedschaft ruht	Mitgliedschaft ruht	Mitgliedschaft ruht
Unitas (nicht aktiv)	21	9	9	8	5

10.2 Dekanatsverbände

Zum BDKJ Diözese Eichstätt gehören folgende Dekanatsverbände mit Ortsgruppen/Stämmen folgender BDKJ-Jugendverbände:

Eichstätt	DPSG, KLJB, Kolpingjugend, KSJ
Herrieden	DPSG, KLJB, Kolpingjugend
Ingolstadt	DPSG, KSJ
Nürnberg-Süd	KjG
Roth-Schwabach	CAJ, DPSG, KLJB, Kolpingjugend
Weißenburg-Wemding	CAJ, DPSG, KLJB, Kolpingjugend
Region Oberpfalz	CAJ, DPSG, KLJB, Kolpingjugend

11. Anträge

11.1 Antrag zur Herbst-Diözesanversammlung 2023 und
Frühjahrs-Diözesanversammlung 2024 52



11.1 Antrag zur Herbst-Diözesanversammlung 2023 und Frühjahrs-Diözesanversammlung 2024

Antragstellende: BDKJ-Diözesanvorstand

Die Diözesanversammlung möge beschließen:

Die Herbst-Diözesanversammlung 2023 findet vom 24. - 26. November im Jugendtagungshaus Schloss Pfünz, die Frühjahrs-Diözesanversammlung am 13. April 2024 statt, der Ort wird noch bekannt gegeben.

Begründung:

Die Begründung erfolgt mündlich.